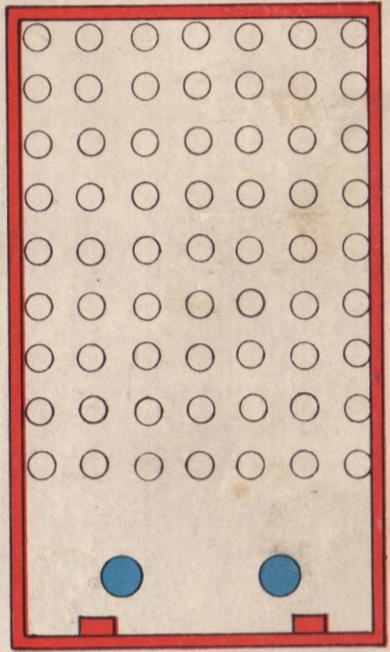
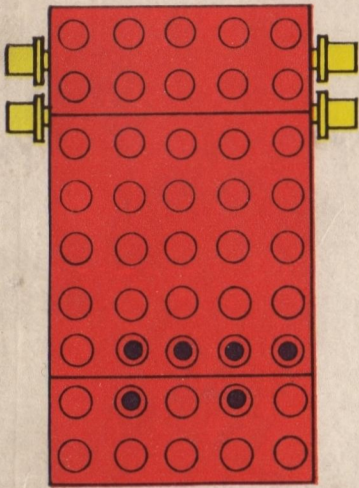
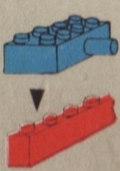


elektro
mechanik



elektro mechanik

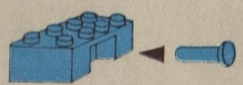
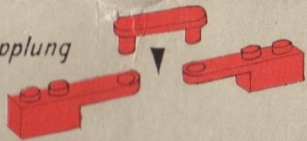
Spulrad f. Kran Laufrolle f. Kran



Rad mit Reifen



Kupplung



EVP 17,80

17,80

PEBE-Mechanik

Durch den Einbau des elektromechanischen Antriebs können die verschiedensten Fahrzeuge, Maschinen oder Anlagen, die aus PEBE-Bauelementen gebaut wurden, in Bewegung versetzt werden.

Der Motorblock und Batteriekasten kann als Antriebsblock direkt in ein bewegliches Modell eingebaut werden, oder es wird nur der Motorblock eingebaut und durch das Steuerkabel von fern bedient. (Siehe Abb.)

Der Batteriekasten wird mit 3 Monozellen Typ R 14 (oder 3 Monozellen Typ R 6 mit handelsüblichen Zwischenhülsen) bestückt. Beim Einbau der Monozellen darauf achten, daß keine Verpolung eintritt (Siehe Abb.). Eine eingebaute Kontaktbrücke ermöglicht die Umkehrung der Stromrichtung.

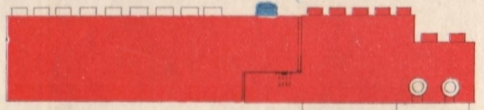
Der Batteriekastendeckel kann durch das Einführen eines spitzen Gegenstandes in einen der Schlitze abgehoben werden.

Der Motorblock ist mit einem leistungsstarken 4,5 V-Motor ausgerüstet, der zwei Abtriebswellen mit 70 U/min. und 140 U/min. antreibt. Durch Umstecken der Antriebsräder, die außen aufgedrückt werden (siehe Abb. unten) können unterschiedliche Geschwindigkeiten erreicht werden. Durch den Austausch der im Durchmesser unterschiedlichen Antriebsräder können andere Über- und Untersetzungen gebaut werden. Diese Universalität macht den elektromechanischen Antrieb zu einem vielseitigen und pädagogisch wertvollen Spielzeug.

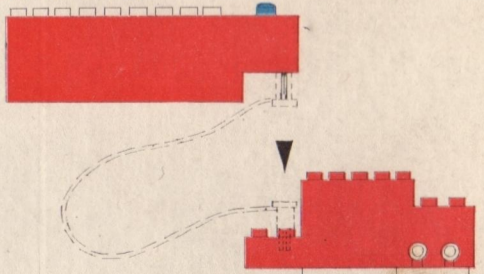
Wartung:
Lagerstellen der Wellen am Motorblock ölen. Motorblockinneres ist wartungsfrei, Motorblockboden braucht demzufolge nicht abgehoben zu werden.

Der elektromechanische Antrieb wird funktionstüchtig geliefert.

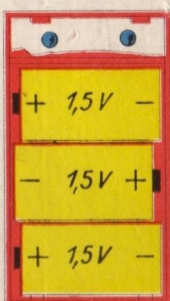
Antriebsblock



Fernsteuerung



Eindrücken der Monozellen



Aufdrücken der Radelemente

